

Nationalparkstadt

SCHWEDT



UCKERMARCK

Stadtjournal SCHWEDT erLEBEN

mit „Amtsblatt für die Stadt Schwedt/Oder
und für die Gemeinde Pinnow“

INHALT

- 3** Stadt stellt erstes Projekt des Strukturwandels vor
- 5** Neuer Wasserwander- rastplatz in Gatow
- 6** Veranstaltungen „Pflege vor Ort“ – Auswertung Umfragen
- 6** Ehrenpreis 2024 – Vorschläge erbeten
- 9** Lesetipps der Stadtbibliothek für Groß und Klein
- 10** Ferienangebot Herbst für Kinder und Jugendliche
- 13** Volkshochschulkurse im Oktober – von Online- Vorträgen bis Yoga
- 15** Tabakfabrik Vierraden – Heimatstube schließt

STADTVERWALTUNG SCHWEDT/ODER

↘ Allgemeine Sprechzeiten

Dienstag 9–12 und 13–18 Uhr
Donnerstag 9–12 und 13–15 Uhr
Freitag 9–12 Uhr

↘ Verwaltungsgebäude

Rathaus

Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5

Alte Fabrik

Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 12

Außenstelle

Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 24

↘ Telefon

Zentrale: 03332 446-0
Stadtordnungsdienst: 03332 446-446

↘ Online-Terminvergabe

schwedt.flexappoint.de

Bürgerbudget 2024

STIMMEN SIE AB!

Bürgerbudget der Stadt Schwedt/Oder 2024

90.000 Euro zur Bereicherung des städtischen Lebens



» Bereits im Mai gingen zahlreiche Vorschläge für das Bürgerbudget 2024 ein, welche anschließend von der Stadtverwaltung geprüft wurden. Daraus ergaben sich 31 zulässige und 8 unzulässige Vorschläge. Dieses Jahr gibt es eine Änderung, es stehen für alle Projekte nicht 75.000 Euro, sondern insgesamt 90.000 Euro zur Verfügung. Realisiert werden die gewählten Vorschläge dann im Jahr 2024.

Doch jetzt sind Sie erst einmal gefragt. Jede Schwedterin und jeder Schwedter ab 14 Jahren kann bis zum 8. Oktober beim Bürgerbudget abstimmen. Nutzen Sie dafür den Abstimmungszettel, welcher sich im nichtamtlichen Teil

dieses Amtsblattes befindet oder scannen Sie ganz einfach den QR-Code und geben Sie Ihre Stimme online ab. Alle zulässigen und unzulässigen Vorschläge finden Sie in der ausführlichen Form im nichtamtlichen Teil vom Amtsblatt oder ganz einfach online zum Nachlesen.

Scannen und
online abstimmen!



Änderung der Verteilung des Stadtjournals mit Amtsblatt

Das Stadtjournal mit dem Amtsblatt wurde bisher als Beilage mit dem „Märkischen Markt“ verteilt. Der Verlag Märkisches Medienhaus GmbH & Co. KG, wird ab Oktober die kostenlose Zeitung „Märkischen Markt“ nicht mehr herausgeben. Daher werden sich ab Oktober die Erscheinungstermine des Stadtjournals mit Amtsblatt ändern. Die Verteilung erfolgt dann als Beilage mit dem „Märkischen Sonntag“. In diesem Jahr wird es noch an folgenden Tagen herausgegeben: 28. Oktober, 2. Dezember und 31. Dezember.

Zuwachs im Rathaus

PLATZ FÜR MORGEN IN SCHWEDT

» Vier junge Frauen bereichern seit Ende August und Anfang September die Stadtverwaltung Schwedt/Oder. Drei Auszubildende und eine Studentin konnte der stellvertretende Bürgermeister am 4. September offiziell im Rathaus willkommen heißen.

Die Schwedterin Kyra Hansmann wird den Beruf zur „Staatlich anerkannten Erzieherin“ erlernen. Ihre dreijährige Ausbildung wird sie in der Kita Kinderwelt (Praxis) und am Oberstufenzentrum Templin (Schule) absolvieren. Für diese Ausbildung hatten sich im zurückliegenden Jahr 25 Personen beworben.

Eine dreijährige Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten werden die beiden Schwedterinnen Aliyah Stephan und Jolina Wojtechovsky bestreiten. Um beide Ausbildungsplätze besetzen zu können, musste erstmals zweimal ausgeschrieben werden. Sie konnten sich dann insgesamt gegenüber 50 Bewerberinnen und Bewerbern durchsetzen. Die Ausbildungsdauer beträgt drei Jahre und wird in Bernau (Berufsschule), Prenzlau (dienstbegleitender Unterricht) und im Schwedter Rathaus (Praxis) durchgeführt.

Der einzige Platz für ein duales Studium im gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienst – Bachelor of Laws wurde an Snerle Töpfer aus Lunow-Stolzenhagen vergeben. Sie setzte sich gegenüber zwölf andere Bewerberinnen und Bewerber durch. Das sieben Semester lange duale Studium findet an der Technischen Hochschule Wildau und im



(v. l. n. r.) Sven Paul Schirrmeister, Kyra Hansmann, Snerle Töpfer, Jolina Wojtechovsky, Aliyah Stephan und Silvio Moritz

Schwedter Rathaus statt. Vier Absolventinnen und Absolventen des Studienganges wurden bereits übernommen und sind in einem gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst und unter anderem auch in einer Beamtenlaufbahn beschäftigt.

Der Ausbildungsleiter Sven Paul Schirrmeister wird allen immer mit Rat und Tat in dieser spannenden Zeit zur Seite stehen. Aber auch Herr Moritz sicherte den neuen Kolleginnen zu,

immer eine offene Tür für sie zu haben. Wir wünschen allen viel Erfolg!

Wie in jedem Jahr ist der Beginn für die Neuen im Rathaus auch der Beginn für die Ausschreibungen für das nächste Jahr, somit für 2024. Die verschiedenen Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten sind im nicht öffentlichen Teil dieses Amtsblattes zu finden sowie auf unserer Internetseite, aber auch auf den sozialen Medien. Wir freuen uns auf zahlreiche Bewerbungen.

Wussten Sie schon?

» Mit dem Beginn des neuen Schuljahres am 28. August durften 262 Erstklässler und Erstklässlerinnen ihre Schultüten empfangen. Davon besuchten 22 Kinder die Grundschule in Pinnow sowie 214 Kinder die vier Grundschulen im Schwedter Stadtgebiet. Die Passower haben 26 neue Schüler und Schülerinnen in ihrer Schule begrüßt.

Die meisten 5-, 6- und 7-Jährigen, insgesamt 73, durften in der Grundschule Bertolt Brecht das erste Mal Schulluft schnuppern. Bei 84 Kindern haben die Eltern entschieden, erst im nächsten Jahr mit der Schule zu beginnen.

Denkmalschutzpreis 2023

» Alle zwei Jahre wird der mit 800 Euro dotierte Denkmalschutzpreis der Stadt Schwedt/Oder vergeben. **Bis zum 27. Oktober** können die schriftlichen Bewerbungsunterlagen für den Denkmalschutzpreis 2023 im Büro der Bürgermeisterin, Rathaus, Raum 3.73, eingereicht werden.

Der Denkmalschutzpreis dient der Würdigung beispielhafter denkmalpflegerischer Leistungen in der Stadt Schwedt/Oder und ihrer Ortsteile. Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Verbände, Einrichtungen, Unternehmen, Bürgerinitiativen u. a. sind aufgefordert, sich mit ihren Projekten um diesen Preis zu bewerben.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.schwedt.eu/de/29940

Die kommunale Wirtschaftsförderung informiert

Spaziergang in die Zukunft

STADT STELLT ERSTES PROJEKT DES STRUKTURWANDELS VOR

» Mehr als 60 Bürgerinnen und Bürger sind vergangenen Freitag der Einladung der Stadt zum 1. Schwedter Transformationsspaziergang gefolgt. Bürgermeisterin Annekathrin Hoppe, Architekten und Projektbeteiligte stellten erstmals die Pläne eines Transformations- und Servicezentrums für den Innovation Campus öffentlich vor. Das Gebäude soll an zentraler Stelle zwischen Oder-Center, Bahnhof Mitte und Zentralem Omnibusbahnhof (ZOB) entstehen. Auf dem Spaziergang über das Areal konnten die Gäste den Entwurf der Architekten und den Bauplatz kennenlernen und zeitgleich erfahren, was am Bahnhof, am ZOB und am ehemaligen Irish Pub geplant wird. Die Schwedter Bürgermeisterin Annekathrin Hoppe eröffnete die Open-Air-Veranstaltung. „Plötzlich ist ganz viel Transformation in unser Leben getreten. Die Transformation betrifft die Wirtschaft, die Stadt, die ganze Gesellschaft. Wir wollen die Bürgerinnen und Bürger bei diesem Strukturwandel mitnehmen und ihn verständlich erklären.“ In einer frühen Phase beteiligt die Stadt die Bürgerinnen und Bürger an den Plänen für eines ihrer zentralen Projekte des Strukturwandels. Vom Innovation Campus ist schon länger die Rede, er soll aus mehreren Bestandteilen mitten in der Stadt und an den Industriestandorten PCK und Leipa entstehen. Die Idee ist, in Schwedt einen Ort für Studierende, Startups, Forschung und Bildung zu schaffen. Von diesem Campus sollen Impulse für neue Technologien, Innovationen und Anwendungen in der Industrie entstehen. Das soll nicht irgendwann in der Zukunft, sondern jetzt starten, konkret mit dem Bau des Transformations- und Servicezentrums als Auftakt für den Campus.



So soll das Transformations- und Servicegebäude aussehen.

Auf der Freifläche neben dem ZOB hatten die Schwedter Kunstbanausen den Umriss des geplanten Neubaus in roter Farbe auf den Asphalt gemalt. Die Architekten Alexander Koblitz und Johannes Vogt stellten den Entwurf vor, mit dem ihr Architekturbüro aus Berlin den Gestaltungswettbewerb der Stadt gewonnen hatte. „Das Besondere ist die Konstruktion, die sich an der Industriearchitektur von Schwedt orientiert“ erklärte Alexander Koblitz.

Die Entwürfe zeigen einen kompakten, viergeschossigen Stahlbau mit offenem sichtbarem Tragwerk und einer Kombination von Begrünung und Solaranlage auf dem Dach. „Das Gebäude soll der Innovation nicht nur Raum zur Entfaltung geben, sondern selbst nach außen ein Zeichen der Energiewende sein“, erklärt der Architekt.

Der 30 mal 37 Meter große Neubau soll im Erdgeschoss Räume für Coworking und Veranstaltungen, einen Showroom, ein Café und das neue Kundenzentrum der UVG aufnehmen. In den Etagen darüber sind Büros, Labore, Werkstätten und Seminarräume vorgesehen. Ein

Seminarraum auf der begrünten Dachterrasse soll einen Ausblick über die ganze Stadt bieten. Die Baukosten von 18 Millionen Euro sollen größtenteils mit Fördermitteln der EU aus dem Just Transition Fund (JTF) finanziert werden. Gebaut werden soll 2026 bis 2027. Im

direkten Umfeld ist ein Campusplatz geplant, auf angrenzenden Flächen im Eigentum der Stadt kann der Campus bei Bedarf um weitere Einrichtungen erweitert werden.

Auf dem Spaziergang informierte Maren Schmidt, Geschäftsführerin der Wohnbauten Schwedt GmbH, über Investitionspläne im Camp in direkter Nachbarschaft zum Neubau. Das Camp entstand 1982 als Unterkunft für Gastarbeiter der PCK Raffinerie. Der ehemalige Irish Pub, für den sich kein neuer Betreiber fand, soll zu einem „Neuen Camp“ mit Büros und modernen Arbeitsplätzen umgebaut werden. „Der Campus-Neubau soll 2027 fertig werden, so lange wollen wir aber nicht warten. Im Neuen Camp kann der Campus schon nächstes Jahr durchstarten“, freute sich Annekathrin Hoppe. Am ZOB und am Bahnhof Schwedt Mitte erläuterten die Bürgermeisterin und Lars Boehme, Geschäftsführer der Uckermärkischen Verkehrsgesellschaft (UVG), Pläne für eine bessere ÖPNV-Anbindung von Schwedt. Um Schwedt besser erreichbar und für Zuzügler und Pendler attraktiver zu machen, setzt sich die Stadt bei Bund und Land für einen 30-Minuten-Takt zwischen Schwedt und Berlin ein, erklärte Annekathrin Hoppe am Bahnhof. „Mit einem neuen Industriegleis zum Hafen wollen wir nicht nur die Infrastruktur für die Wirtschaft verbessern, sondern auch das Stadtgleis von Güterzügen entlasten und frei machen für mehr Personenzüge“, blickte die Bürgermeisterin in die Zukunft. Geplant ist, weitere Transformations-spaziergänge anzubieten, um konkrete Projekte des Strukturwandels vorzustellen.





Die kommunale Wirtschaftsförderung informiert

40 Projekte für die Zukunft

AUFTAKT FÜR DEN STRUKTURWANDEL IN SCHWEDT/ODER

» Insgesamt 40 konkrete Fördermaßnahmen für die Zukunft sind das Ergebnis einer Auftaktklausur für den Strukturwandel in Schwedt. Die geplanten Projekte reichen von einem neuen Gleis für Industrie und Hafen, über einen Innovation Campus bis hin zur Wasserstoffproduktion.

Unter Leitung von Bürgermeisterin Annekathrin Hoppe beriet am 16. und 17. August 2023 im Schloss Criewen ein Team der Wirtschaftsförderung und Stadtplanung mit Beraterinnen und Beratern sowie Partnerunternehmen, wie die Projekte vorangetrieben werden können. Die Vorhaben sollen die PCK Raffinerie und den Industrie- und Energiestandort Schwedt im Strukturwandel sichern und zukunftsfähig machen. An wichtigen Schlüsselprojekten wird zeitgleich schon jetzt gearbeitet, wie zum Beispiel an neuen Ansiedlungsflächen und am Transformations- und Servicezentrum für den Innovation Campus.

„Ich bin sehr froh, dass es losgeht,“ sagte Bürgermeisterin Annekathrin Hoppe zum Auftakt der Klausur. „In diesem ersten großen Workshop haben wir alle Projekte konkret besprochen, die jetzt ganz schnell auf den Weg gebracht und jene, die langfristig gedacht werden müssen. Mir ist wichtig, dass auch die Bürgerinnen und Bürger verstehen, was sich hinter den abstrakten Begriffen Transformation und Strukturwandel verbirgt, dass wir es für sie verständlich übersetzen.“

Die Klausur war Auftakt für die Arbeit eines neuen Expertenteams. Philip Pozdorecz, Leiter der Stabsstelle Wirtschaftsförderung der Stadtverwaltung erklärte: „Im Expertenteam werden wir Strategien für die Stadt und den Industriestandort entwickeln und gleichzeitig mit den Partnerunternehmen Projekte in die Umsetzung überführen.“



Bei der Auftaktklausur für den Strukturwandel am 16./17. August 2023 in Criewen.

Für die Steuerung des Strukturwandels erhält die Stadt Fördermittel (GRW-Experimentierklausel) und konnte Agenturen beauftragen, die sie in dem Prozess unterstützen. Dazu zählen die complan Kommunalberatung GmbH, die Regionomica GmbH und Stephan Kathke – Beratung Stadt- und Regionalentwicklung. Die Kooperationspartner haben bereits in vielen Projekten erfolgreich mit der Stadt und Region zusammengearbeitet und sind bestens mit dem Standort Schwedt vertraut.

Unterstützung bei der Kommunikation des gesamten Prozesses wird die Agentur Embassy leisten. Sie hatte zuvor für Schwedt die Imagekampagne „Platz für morgen“ entwickelt. Gemeinsam bilden die Agenturen ein Team, das die Stadt Schwedt/Oder über die Projektlaufzeit von drei Jahren unterstützt. In Kürze wird das Projektteam vor Ort ein vorübergehendes Büro in der Bahnhofstraße 26 eröffnen.

Planung und Durchführung des Strukturwandels sollen in enger Zusammen-

arbeit mit wirtschaftlichen, kommunalpolitischen und gesellschaftlichen Akteurinnen und Akteuren erfolgen. Bei kommunalen Infrastrukturprojekten erhält die Stadt Schwedt/Oder Unterstützung durch die kommunale Gesellschaft Infra Schwedt Infrastruktur und Service GmbH. „Wir reden seit Monaten über die Transformation und die Investitionsgelder, die nach Schwedt kommen. Alle warten auf ein Startsignal“, sagte Marco Kühn vom Unternehmensverbund Stadtwerke Schwedt: „Wir sind deshalb froh, dass es jetzt losgeht und der Prozess eine Struktur bekommt. Es muss uns gelingen, den Mut und den Optimismus in die Bevölkerung und in die Unternehmerschaft zu transportieren.“

Die Stadt geht gut vorbereitet in den bevorstehenden Strukturwandel. Sie hat für viele Projekte Vorarbeit geleistet und fertige Pläne auf dem Tisch. Damit ist Schwedt jetzt in der glücklichen Lage, schnell auf Fördertöpfe zugreifen zu können.

ANZEIGE

Heizungsgesetz. Bundesverband VEWID
informiert den Hausbesitzer: WWW.vewid.de

Weniger ist leer.



Mitglied der **act Alliance**
Brot für die Welt



Fachkräftemangel: Wie werden gute Onboardingprozesse gestaltet?

WORKSHOP – RECRUITING IM WANDEL

» Der Arbeitsvertrag ist unterschrieben und nun? Welche Erfolgsfaktoren entscheiden, ob neue Kolleginnen und Kollegen sich bei Ihnen wohlfühlen, Leistungen zeigen und bleiben? Was müssen erfolgreiche Unternehmen heute wissen, um ihr Personal dauerhaft für sich zu begeistern?

Die Wirtschaftsförderung der Stadt Schwedt/Oder veranstaltet am 18. Oktober gemeinsam mit der Unternehmervereinigung Uckermark, der Wirtschafts-

förderung des Landes Brandenburg und das Investor Center Uckermark einen Workshop zum Thema Fachkräftesicherung. Erfahren Sie, wie Sie den Onboardingprozess für neue Fachkräfte erfolgreich gestalten.

Melden Sie sich jetzt an und bleiben Sie erfolgreich im Recruiting! Dieser Workshop ist kostenfrei. Anmeldung bis 16. Oktober 2023 unter wirtschaft@schwedt.de!

► **Mittwoch, 18.10.2023 | 15 bis 17 Uhr**
Uckermärkische Bühnen Schwedt
(Foyer – Großes Haus)

INFO

📍 Stabsstelle Wirtschaftsförderung
☎ 03332 446-322
@ wirtschaft@schwedt.de
🌐 www.schwedt.eu/wirtschaft

Neuer Wasserwanderrastplatz in Gatow

NATIONALPARK UNTERES ODERTAL ENTDECKEN

» Ein neuer Rastplatz in Gatow lädt seit dieser Saison Wasserwanderer zum Verweilen ein. Er befindet sich direkt neben der Brücke und ist über eine Treppe von der Hohensaaten–Friedrichsthaler Wasserstraße (HoFriWa) zu erreichen. Der Rastplatz verfügt über überdachte Sitzmöglichkeiten, eine Feuerstelle, eine Sitzraufe und eine Trenntoilette sowie einen Platz zum Zelten. Eine Tafel informiert dreisprachig über den Nationalpark und den Ort.

Der Gatower Rastplatz sowie drei weitere Wasserwanderrastplätze in Gartz (Oder), Criewen und Stolpe wurden durch den Nationalpark Unteres Odertal errichtet, für die Unterhaltung ist die jeweilige Kommune zuständig. Mit den neuen Rastplätzen soll die touristische Entwicklung der Region unterstützt und neue Zielgruppen angesprochen werden. Alle vier Rastplätze liegen am Nationalpark und unmittelbar am Wasser. Sie ergänzen die bisherigen Wander- und Ausflugswege der Nationalparkregion an Land. Die Region kann nun wesentlich besser vom Wasser aus entdeckt werden.

Der neue Rastplatz in Gartz (Oder) befindet sich am alten Badestrand, der Ausstieg erfolgt auf dem vorhandenen naturbelassenen Ufer. Der Ausstieg zum neuen Rastplatz in Stolpe befindet sich unmittelbar neben der Brücke beim Parkplatz und Spielplatz und erfolgt über eine Slipanlage. Beide Rastplätze sind ebenfalls mit überdachten Sitzmöglichkeiten, Feuerstellen, Sitzraufen, Trenn-



Der neue Wasserwanderrastplatz in Gatow.

Foto: Franziska Krüger

toiletten und mehrsprachigen Informationstafeln ausgestattet und bieten Platz zum Zelten. Der Rastplatz in Criewen ist der einzige, an dem nicht übernachtet werden kann. Doch die neuen Bänke am Bootsanleger der HoFriWa laden zu einer Pause ein. Dies ist auch der ideale Ausgangspunkt für einen Besuch des Nationalparkhauses.

Die neuen Rastplätze sind Teil eines großen Projektes mit dem Ziel, ein grenzübergreifendes Netz an touristischer Infrastruktur für Wasserwanderinnen und Wasserwanderer anderer zu schaffen. Neben den Rastplätzen am Nationalpark hat die Stadt Schwedt/Oder am Wassertouristischen Zentrum Campingmöglichkeiten ausgebaut und 22 neue Caravan-Stellplätze geschaffen. (StroamCamp) Auch in Polen sind sieben

neue Rastplätze am Wasser entstanden, sowie die Aussichtsplattform in Widuchowa.

Die Errichtung der Rastplätze ist ein Teil des Interreg-VA-Projektes „Nachhaltiger Wassertourismus im einzigartigen Unteren Odertal“, das die Stadt Schwedt/Oder gemeinsam mit dem Nationalpark und dem Verbund der Landschaftsschutzparks der Woiwodschaft Westpommerns umsetzt. Ziel ist es, die gemeinsame Region für eine weitere Zielgruppe zu erschließen und durch den Bau entsprechender Infrastruktur auf deutscher und polnischer Seite das Untere Odertal für Wasserwanderer attraktiver zu gestalten. Das Projekt wurde aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) kofinanziert.

Umfrage zu „Pflege vor Ort“

ERSTE VERANSTALTUNGEN IN VORBEREITUNG

» In den Monaten Juni und Juli wurden in allen Schwedter Ortsteilen Fragebögen des Projektes „Pflege vor Ort“ verteilt. Ziel war es zu ermitteln, welche Themen die Bürgerinnen und Bürger in den Ortsteilen interessieren. Wünschen Sie sich Informationsveranstaltungen zu Themen wie häusliche Pflegemöglichkeiten, Pflegegrade, Patientenverfügung oder Wohnraumanpassung? Besteht Beratungsbedarf beim Thema Demenz?

Insgesamt gingen 92 Fragebögen aus 13 Ortsteilen in die Auswertung ein. Am häufigsten genannt, wurden die Themen „Leben bis zum Schluss zu Hause – ist das möglich?“, „Fragen zu ambulanten Versorgungsformen in der eigenen Häuslichkeit“ und „Entlastungs- und Unterstützungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige“.

Nun werden erste Veranstaltungen geplant und organisiert. Die Termine werden in den Bekanntmachungskästen in den Ortsteilen sowie im Internet veröffentlicht. Eine Vorschau für den Monat Oktober können Sie hier bereits lesen. Nutzen Sie die Veranstaltungen, um Ihre Anregungen, Ideen und Wünsche zum Thema „Pflege vor Ort“ an uns heranzutragen. Melden Sie sich bei der

Koordinatorin Frau Lemke.

Ein großes Dankeschön geht an die Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher sowie alle, die bei der Verteilung der Fragebögen in die Haushalte mitgewirkt, und an alle, die teilgenommen haben.

Veranstaltungstermine im Oktober:

Beratung rund um das Thema Demenz

- 09.10., 14:30–16:00 Uhr, Vierraden
- 23.10., 09:30–10:00 Uhr, Heinersdorf
- 25.10., 09:30–11:00 Uhr, Criewen
- 30.10., 14:30–16:00 Uhr, Felchow

Entlastungs- und Unterstützungsmöglichkeiten für Angehörige

- 23.10., 14:30–16:00 Uhr, Passow

Fragen zu ambulanten Versorgungsformen in der eigenen Häuslichkeit

- 11.10., 14:30–15:30 Uhr, Passow
- 18.10., 15:00–16:00 Uhr, Heinersdorf

Informationen zu Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

- 09.10., 15:00–16:30 Uhr, Heinersdorf
- 23.10., 15:00–16:30 Uhr, Vierraden
- 30.10., 15:00–16:30 Uhr, Kunow

Informationen zu Wohnraumanpassung

- 25.10., 15:00–16:00 Uhr, Vierraden

Leben bis zum Schluss zu Hause – ist das möglich?

- 11.10., 15:00–16:30 Uhr, Criewen
- 25.10., 15:00–16:30 Uhr, Kunow

Unterstützung beim Beantragen von Pflegegraden

- 11.10., 14:30–16:00 Uhr, Vierraden
- 18.10., 14:30–16:00 Uhr, Kunow
- 25.10., 14:30–16:00 Uhr, Felchow

INFO

Koordinatorin „Pflege vor Ort“, Frau Lemke

☎ 03332 446-554

@ clemke@schwedt.de

🌐 www.schwedt.eu/pflege-vor-ort



ANZEIGEN

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen

☎ 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

persönlich und individuell

ROTH

BESTATTUNGEN
Berliner Str. 34 • Schwedt

Tag + Nacht
☎ (03332) **51 02 91**

**SCHÜTZT
DIE ARKTIS!**
www.greenpeace.de/arktis

GREENPEACE

Ehrenpreis 2024

» Einmal im Jahr nutzt die Bürgermeisterin der Stadt Schwedt/Oder den traditionellen Neujahrsempfang, um engagierten Schwedter Bürgerinnen und Bürgern Danke zu sagen. Mit der Verleihung des Ehrenpreises wird jedes Jahr das Engagement von Bürgerinnen und Bürgern für die Stadt Schwedt/Oder gewürdigt. Der Preis ist mit 1.500 Euro dotiert. Dabei greift die Bürgermeisterin sehr gerne auf Vorschläge von Schwedter Einwohnerinnen und Einwohnern sowie Vereinen, Gruppen, Organisationen, Parteien und Institutionen zurück.

Die Vorschläge können formlos **bis 30. November 2023** eingereicht werden und sollten Name und Anschrift der vorgeschlagenen Person mit einer ausführlichen schriftlichen Begründung (einschließlich eventueller Presseartikel oder anderer Veröffentlichungen zur Ergänzung) enthalten.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.schwedt.eu/de/31794

Vorschläge oder Nachfragen richten Sie an:

Stadt Schwedt/Oder, Büro der Bürgermeisterin

Kennwort: „Ehrenpreis der Bürgermeisterin der Stadt Schwedt/Oder“

Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5, 16303 Schwedt/Oder

☎ 03332 446-388

@ bm@schwedt.de

Dank für ein gelungenes Messewochenende!

SAM, INKONTAKT UND MAKER FAIRE



» Was für ein Messewochenende Anfang September in der Stadt! Drei Messen bei hochsommerlichen Temperaturen auf den komplett ausgebuchten Innen- und Außenflächen der Uckermärkischen Bühnen mit Tausenden Gästen aus nah und fern!

Ich danke allen Beteiligten, angefangen von der Organisation, über das Servicepersonal, den Künstlerinnen und Künstlern bis hin zu allen ausstellenden und unterstützenden Firmen, Vereinen und Institutionen. Ohne die aktive Mitarbeit so vieler Akteure ist eine solche Veranstaltung nicht zu stemmen.

Die Kombination der INKONTAKT mit der sam, der Schwedter Studien- und Ausbildungsmesse, hat sich bewährt.

Rund 1200 Schüler und Schülerinnen konnten sich über umfangreiche Studien- und Ausbildungsmöglichkeiten in der Region informieren. Als Schaufenster der gesamten Uckermark präsentierten rund 160 Aussteller und Ausstellerinnen ihre Produkte und Dienstleistungen auf der nun mittlerweile 17. Ausgabe der INKONTAKT. Ein abwechslungsreiches Begleitprogramm komplettierte das Messesfest. Besonders beliebt waren die Kranfahrten mit Panoramablick über das Messengelände, die mobile Erlebnisausstellung „InnoTruck“, aber auch der erstmals separat eingerichtete Kinderbereich mit Puppentheater und vielen Spielangeboten. Ein besonderes Highlight am Sonntag war diesmal die Maker

Faire, die junge Forschende, Tüftelnde, Bastelnde, Programmierende und Kreative zusammenbrachte und die Gäste ins Staunen versetzte.

Die positive Resonanz und das große Interesse der Bürgerinnen und Bürger haben gezeigt, wie wichtig solche Veranstaltungen für unsere Stadt sind. Wo sonst bieten sich so viele Gelegenheiten, Kontakte zu knüpfen, Netzwerke zu pflegen, Produkte zu präsentieren – den „Platz für morgen“ zu finden. Ich freue mich schon auf das nächste Messewochenende vom 6. bis 8. September 2024.

*Annekathrin Hoppe
Bürgermeisterin der Stadt Schwedt/Oder*

Baumaßnahmen ab Oktober

Dachsanierung beim „Kosmonaut“

Mitte Oktober 2023 beginnt die Maßnahme, zunächst mit Kanalisationsarbeiten, die Ende November 2023 abgeschlossen sein sollen. Die Dachabdichtungsarbeiten sowie die Errichtung der Photovoltaikanlage sind für den Zeitraum von Mai bis September 2024 vorgesehen. Die Flachdachsanierung findet während des laufenden Betriebes in aufeinanderfolgenden Bauabschnitten statt. Das Gebäude wird für die Realisierung vollständig eingerüstet. Mit Planen bzw. Notabdichtungen wird das Gebäude täglich vor Witterungseinflüssen geschützt.

INFO

☎ www.schwedt.eu/de/76886

Sportkomplex Heinrichslust, 3. BA

Der Baubeginn ist für Mitte Oktober 2023 vorgesehen. Zunächst erfolgen die Abbrucharbeiten. Ab April 2024 soll mit dem Neubau begonnen werden, ab Januar 2025 mit der Sanierung der Bestandsgebäude. Um eine Baustellenzufahrt an der Straße Am Sportplatz zu ermöglichen, müssen einige Parktaschen gesperrt werden. Der An- und Abtransport der Baumaterialien erfolgt über die Berliner Straße.

INFO

☎ www.schwedt.eu/de/31312

Sozialgebäude für Sportplatz Vierraden

Im Oktober 2023 beginnt die Maßnahme Neubau eines Sozialgebäudes. Bis Juli 2024 erfolgt dieser erste Bauabschnitt. Unmittelbar im Anschluss, bis Mai 2025, ist die Sanierung des Bestandsgebäudes geplant. Der An- und Abtransport der Baumaterialien soll über den Schwedenweg erfolgen.

INFO

☎ www.schwedt.eu/de/31236

Für alle Fälle vorbereitet

KEIN STROM – WAS NUN?

» Wofür wir alles Strom brauchen, merkt man erst, wenn dieser mal ausbleibt. Heizung, Telefon, Fernseher, Kaffeemaschine, Herd, Staubsauger, Computer, Licht, warmes Wasser – wir sind ziemlich abhängig und verlassen uns auf den Strom aus der Steckdose. Im Notfall kann dieser aber auch mal mehrere Tage ausfallen. Sind Sie darauf vorbereitet?

In unserer Stadtjournal-Serie in diesem Jahr wollen wir Sie anregen, sich mit Ihrer persönlichen Notfallvorsorge zu beschäftigen! Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe empfiehlt auch für diesen Fall Vorsorge zu treffen.

Wie viele Kerzen oder Teelichter haben Sie vorrätig? Würden Sie damit zwei Wochen lang hinkommen, wenn es keinen Strom gibt? Feuerzeug oder



Den „Ratgeber für Notfallvorsorge und richtiges Handeln in Notsituationen“ gibt es kostenlos. Er liegt im Rathaus aus, kann heruntergeladen und beim BBK bestellt werden.

Streichhölzer sollten immer ausreichend vorhanden sein. Funktionierte Ihre Taschenlampe? Haben Sie überhaupt eine in der Wohnung? Wissen Sie auch wo? Reservebatterien müssen ab und an verbraucht und durch neue ersetzt werden. Es gibt sogar solarbetriebene Kurbeltaschenlampen.

Beim Beitrag „Kochen ohne Strom“ (vgl. Teil 6) ging es ja schon mal um alternative Kochmöglichkeiten und die dazu erforderlichen Dinge, wie beispielsweise ein Campingkocher und das dazugehörige Brennmaterial. Auch über Lebensmittelvorräte haben wir bereits informiert (vgl. Teil 1).

Haben Sie einen Kamin oder einen Ofen oder eine gasbetriebene Heizquelle, sollte ein guter Vorrat an Kohle, Briketts, Holz oder Gas vorhanden sein.

Da bei einem größeren Stromausfall

möglicherweise auch Geldautomaten nicht funktionieren, ist eine Bargeldreserve sinnvoll.

Haben Sie Akkus, um Telefone zu laden? Solarbetriebene Batterieladegeräte wären hilfreich. Um auf dem Laufen zu bleiben, sollten Sie über ein batteriebetriebenes Radio (vgl. Teil 8) verfügen.

INFO

- 📍 Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK)
- ☎ 0800 0005543 oder 0228 99550-3670 (Montag bis Freitag 9–15 Uhr)
- @ info@bbk.bund.de
- 🌐 www.bbk.bund.de
- 🌐 www.schritt-fuer-schritt-krisenfit.de
- 🌐 www.ernaehrungsvorsorge.de
- 🌐 www.schwedt.eu/de/31991



ANZEIGEN

Hans Müller
RECHTSANWALT

Interessenschwerpunkte
Arbeitsrecht
Verkehrsstraf- & Verkehrszivilrecht

Marktberg 12 | 17291 Prenzlau
Tel: 03984 71229 | Fax: 03984 800875

**STAHLBAU
ROHRLEITUNGSBAU
MASCHINENMONTAGE**

Kuhheide 16, 16303 Schwedt/O.
Tel.: 033 32/ 51 02 83
Fax: 033 32/ 26 78 07
info@stahlbau-kruegersoyke.de

Abschied nehmen heißt, sich an schöne Momente zu erinnern.

Ihr Bestatter mit Herz!

Bestattungsinstitut Eggert

Tag und Nacht erreichbar: 03331 32247
info@bestattungsinstitut-eggert.de
www.bestattungsinstitut-eggert.de

A. KOSCHENZ
Steinmetzmeister

- Grabmale und Einfassungen
- Liegesteine und Grababdeckplatten
- Bronzevasen und Bronzeschmuck
- Treppen und Fensterbänke
- Tischplatten und Arbeitsplatten

ANGERMÜNDE

Schwedter Str. 15 (gegenüber AH Kia/Ford)
☎ 0 33 31 / 3 33 63



Die Stadtbibliothek Schwedt/Oder informiert

Lesetipps der Stadtbibliothek

Kliesch, Vincent – Nach einer Idee von Sebastian Fitzek

Der Klang des Bösen – Auris

Ehemann – oder Sohn? Wer ist der Mörder von Patrizia Berg? Im 4. Teil der Thriller-Reihe müssen Jula Ansorge und Matthias Hegel eine Wahrheit finden, die nur die Tote selbst zu kennen scheint. Ein markerschütternder Schrei reißt den 15-jährigen Silvan Berg aus der Betrachtung eines Schmetterlings. Er rennt los, quer über das Anwesen seiner Eltern in Berlin – und kommt gerade noch rechtzeitig, um seine geliebte Mutter aus einem Fenster im dritten Stock der Villa stürzen zu sehen. Für den Bruchteil einer Sekunde meint er, oben seinen Vater zu erkennen. Niemand auf der Polizeistation nimmt den panischen Jugendlichen ernst, der etwas von Mord stammelt – niemand außer Matthias Hegel. Der forensische Phonetiker kann hören, dass Silvan nicht lügt. Mit Hilfe der engagierten True-Crime-Podcasterin Jula Ansorge beginnt Hegel in einem Fall zu ermitteln, in dem nichts ist, wie es scheint ... und für dessen Lösung er sein Leben aufs Spiel setzt. (Thriller für Erwachsene)



Bachmann, Stefan: Die letzten Hexen von Blackbird Castle

Als eine Vogelscheuche über den Gartenzaun klettert und der zwölfjährigen Zita Bridgeborn einen Brief überreicht, beginnt das Abenteuer ihres Lebens. Sie soll ein Schloss geerbt haben und nicht nur das: Eine Hexe soll sie auch noch sein! Doch Zita kennt weder praktische Zaubersprüche, noch hat sie einen fliegenden Besen. Sie weiß auch noch nicht, dass sie bald auf uralte Familiengeheimnisse, Geister und allherhand magische Kreaturen stoßen wird. Kann sie das Erbe von Blackbird Castle retten? (Roman für Kinder ab 10 Jahre)



Lesenacht 3.0 „Spuk im Speicher“

DISNEY-HELDEN HABEN KEINE ANGST

» Am 10. November ist es wieder soweit. Die beliebte Lesenacht „Spuk im Speicher“ für Kinder von 8 bis 12 Jahren findet bereits zum dritten Mal im Ermelerspeicher statt. In der Lesenacht soll den Kindern Geschichtswissen und Informationen rund um den Ermelerspeicher – dem Gebäude, der Familie, dem Tabak, der Bibliothek – vermittelt werden. Zudem stehen Geister- und Spukgeschichten an diesem Abend im Vordergrund. Eine wichtige und entscheidende Schatzsuche darf natürlich auch nicht fehlen.

Gruselwesen in der Literatur haben schon lange Konjunktur. Auch in den Kinder- und Jugendbüchern gibt es

Werwölfe, Zombies oder Vampire. Sogar im Bilderbuch findet man sie: Hier dienen besiegbare Monster als Repräsentanten von Anarchie und Trotz, als Mittel zur Angstbewältigung oder auch als Verkörperung von Sehnsüchten. Passend zu „100 Jahre Disney“ dürfen die Kinder in ihrem Lieblingskostüm den Speicher erobern.

Melden Sie Ihre Kinder ab dem 4. Oktober telefonisch für diese Veranstaltung an.

Wichtig: Am 10. November bleibt die Bibliothek wegen der Lesenacht geschlossen!



Der Klang des Bösen

LESUNG FÜR ERWACHSENE

» Am 19. Oktober, um 17 Uhr im Berlischky-Pavillon liest der Autor, Vincent Kliesch aus dem Buch „Auris – Der Klang des Bösen“. Atemlose Spannung auf höchstem Niveau ist das Ergebnis, wenn die befreundeten Bestseller-Autoren Vincent Kliesch und Sebastian Fitzek die Köpfe zusammenstecken. Die bei RTL gestartete Krimireihe „Auris“ basiert auf den Buchvorlagen des Bestsellerautors Vincent Kliesch. Tickets für 3 Euro können an der Ausleihtheke erworben werden.

INFO

- ✉ Stadtbibliothek Schwedt/Oder, Lindenallee 36
- ☎ 03332 23249
- @ bibliothek.stadt@schwedt.de
- 🌐 www.schwedt.eu/stadtbibliothek auch auf Facebook, Instagram, YouTube
- 🕒 **Achtung neue Öffnungszeiten!** Dienstag bis Freitag 10 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr

Das Stadtmuseum Schwedt/Oder informiert

Steinzeitliche Bildhauer gesucht

FERIENANGEBOT IM HERBST



» Ferienkinder aufgepasst! Wir laden euch in den Herbstferien ein, kreativ zu werden. Entstehen soll ein Glücksbringer für die Jagd, so wie es auch die Steinzeitmenschen vor vielen Millionen Jahren gemacht haben. Oft zeigte der sogenannte Talisman eine vereinfachte Darstellung des Tieres, was erbeutet werden sollte. Aber was für Tiere lebten in dieser Zeit und wie war das Leben der Menschen damals?

Zu Beginn der Steinzeit waren weite Teile der Erde mit Schnee und Eis bedeckt. Das Leben war für Mensch und Tier hart. Die Menschen siedelten sich in der Nähe von Tierherden an, um sich vom Fleisch der Tiere ernähren zu können. Die Tiere hatten wegen der Kälte ein dichtes, dickes Fell. Zu den ältesten Steinzeittieren gehören das Mammut, das Wollnashorn, der Elch und der Höhlenbär. Auch Fische standen auf dem Speiseplan. Mit der Zeit wurde es immer wärmer und es gab auch Wölfe, Wildpferde, Rinder, Schafe und Schweine und viele andere Tiere, die es auch heute noch gibt.

Und der Talisman? Er gab dem Jäger

Kraft für diese wichtige Aufgabe, Nahrung für die Familie zu erlegen. Oft trug man ihn um den Hals. Er brachte Jagdglück und schützte vor den Gefahren der Jagd. Unseren Talisman fertigen wir aus Speckstein, einem Material, das zahlreiche Farbvarianten und Maserungen aufweist und sich darüber hinaus leicht bearbeiten lässt. Nach der Ideenfindung und ersten Skizzen kann mit etwas Geschick aus einem Stein ein steinzeitliches Tier entstehen.

Wer sich als steinzeitlicher Bildhauer versuchen möchte, ist am 25. Oktober und 1. November 2023, um 10 Uhr im Stadtmuseum richtig. Anmeldung per Telefon. Wir haben für 12 Kinder Platz! Für die Steine und das Material entstehen Kosten von 3 Euro je Teilnehmer.

INFO

- ① Stadtmuseum Schwedt/Oder, Judenstraße 17
- ☎ 03332 23460
- @ museum.stadt@schwedt.de
- 📍 www.schwedt.eu/stadtmuseum auch auf Facebook und YouTube

Zeitzeugen und Zeitzeuginnen gesucht!

SPORTSTADT SCHWEDT

» Das Stadtmuseum erarbeitet derzeit eine Sonderausstellung zum Thema Sport in Schwedt. Wir suchen Zeitzeugen und zwar Ihre besondere Geschichte! Wie kamen Sie zum Sport und was begeisterte Sie daran? Welche Erlebnisse hatten Sie und welche Erfolge erzielten Sie oder Ihr Sportclub? Dabei interessieren uns vor allem auch Fotos aus unterschiedlichen Zeiten und von verschiedenen Sportarten.

Machen Sie mit an der Ausstellung „Sportstadt Schwedt“!



DDR-Hallenmeister der Frauen wurden 1980 die Fußballerinnen aus Schwedt/Oder

Foto: Heike Jonack

Patientenakademie Morbus Parkinson

» Die Parkinson-Krankheit ist eine vielfältige Erkrankung sowohl in der Entstehung als auch in der klinischen Manifestation der Symptome. Ebenso stellt die Therapie eine große Herausforderung dar. Für unsere jährliche Veranstaltung haben wir wieder ausgewiesene Experten mit interessanten Themen für Sie ausgewählt.

Wir laden Sie ganz herzlich zur Patientenakademie ein. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Veranstaltung findet am 14. Oktober, 9:30 bis 13:00 Uhr im Asklepios Klinikum Uckermark, Am Klinikum 1 (Konferenzsaal 1) statt.

ANZEIGE

WHS

Wärmetechnik, Handels- & Service GmbH

- Heizung • Sanitär • Elektro
- Mess- und Regelungstechnik
- Solartechnik • Erd- und Flüssiggas
- komplette Badsanierung

Kunower Str. 25 | 16303 Schwedt /Oder

Tel.: 03332 4398-0 | Fax: 03332 439820 | www.whs-schwedt.de

E-Mail: w-h-s@swschwedt.de



Das Jüdische Museum informiert

Die MS-Goldberg legt in Schwedt an

JÜDISCHES THEATERSCHIFF

MS Goldberg



» Wenn das jüdische Theaterschiff MS Goldberg „in See sticht“, wollen die Akteure bekannte und vergessene, aber auch neue Sterne glitzern lassen, an das Verlorene erinnern, das Gemeinsame feiern und dem Neuen eine Heimat geben. Das Team um Peter Sauerbaum setzt in guter alter talmudischer Manier auf Austausch, wechselseitige Inspiration und die gegenseitige Akzeptanz auch von Minderheiten.

Am 17. Oktober 2023 ist es soweit, die

MS-Goldberg legt am Schwedter Bollwerk an und bietet bis zum 29. Oktober 2023 ein buntes Programm und verschiedene Workshops an.

Alle sind eingeladen mit an Bord zu kommen, sich eine frische geistige Brise um die Nase wehen zu lassen und prägnante Inhalte von historischen und lebenden Autoren sowie neue Perspektiven für eine multikulturellen Gesellschaft zu „tanken“ – egal, ob in Form von Schauspielen, Lesungen, Themen-Revu-

en, Konzerten, Kino, Talkrunden oder experimentellen Präsentationsformen.

Ganz gleich wo, ob im Heimathafen in Spandau oder an einem anderen Spielort im Spannungsfeld zwischen Klassischem, Zukunftsweisenden, Zugehörigkeit und deren Infragestellung schafft die mobile Bühne einen Raum, der je nach Ankerort neue Sichtweisen eröffnet.

Das Programm finden Sie unter: www.goldberg-kulturschiff.de/programm

Zwei Familien, zwei Leben und Suche nach Identität

DEUTSCH-POLNISCHE AUSSTELLUNG

» Die deutsch-polnische Ausstellung „Meine jüdischen Eltern. Meine polnischen Eltern“ ist noch bis zum 1. Oktober 2023 im jüdischen Museum

Die Helden der Ausstellung sind 15 Kinder, die in fremden Häusern erzogen wurden, neue Identitäten bekamen und ihre verlorenen Familie kompensieren mussten. Nach dem Tod der polnischen Eltern begann eine Odyssee der Suche nach jüdischen Verwandten, nach dem Geburtsnamen und den Geburtsdaten. 15 Kinder, zwischen 1939 und 1942 geboren.

Tipp: Am 27. September 2023, um 17 Uhr spricht Dr. Holger Politt von der Rosa Luxemburg Stiftung über „Neue Aspekte in der Holocaust-Diskussion in Polen“, Ort: Stadtmuseum Schwedt/Oder.

INFO

- 📍 Jüdisches Museum, Gartenstraße 6
Öffnungszeiten: FR–SO 10–17 Uhr
- ☎ 03332 834024
- ✉ museum.stadt@schwedt.de
- 🌐 www.schwedt.eu/juedisches-museum





Weihnachten kommt immer plötzlich. Immer!

**Feiern mit der Familie oder dem Verein oder den Kollegen?
Jetzt reservieren unter 03332 835790.**

„Wir schenken uns nichts-Geschenke“ haben wir auch. Unsere Rezeption ist täglich von 8 bis 20 Uhr da. Auch Präsentkörbe möglich.




DACIA SPRING 100% ELECTRIC

DACIA SPRING ESSENTIAL ELECTRIC 45

**LEASING UNTER
6 €/TAG**

**INKL. 7.177,50 €
ELEKTROBONUS¹
UND
ÜBERFÜHRUNGSKOSTEN**

Dacia Spring ESSENTIAL Electric 45: Fahrzeugpreis nach Abzug des Dacia Anteils Elektrobonus¹: 20.921,50 €. Leasingsonderzahlung: 4.500 € (bereits abgezogen: 4.500 € Bundeszuschuss¹). Laufzeit: 60 Monate. Gesamtlauflistung 50.000 km. Monatsrate: 171,81 € (entspricht 5,73 € pro Tag bei Ø 30 Monatstagen). Gesamtbetrag: 19.308,60 €. Ein Kilometer-Leasingangebot für Privatkunden von Dacia Financial Services, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstr. 1, 41468 Neuss.

ESSENTIAL Electric 45, Elektro, 33 kW: Stromverbrauch kombiniert: 13,9 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km. Dacia Spring Electric 45, 33 kW: Stromverbrauch kombiniert: 13,9 kWh/100 km; CO₂-Emissionen: kombiniert: 0 g/km (nach gesetzl. Messverfahren, Werte nach WLTP).

DACIA.DE

Abb. zeigt Dacia Spring Essential mit Sonderausstattung.

¹Der Elektrobonus i. H. v. 7.177,50 € umfasst 4.500 € Bundeszuschuss sowie 2.677,50 € Dacia Anteil gemäß den Förderrichtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK). Auszahlung des Bundeszuschusses nach positivem Bescheid eines von Ihnen gestellten Antrags beim BAFA. Kein Rechtsanspruch. Änderungen vorbehalten. Stand gemäß öffentlich bekanntem Planungsstand der Bundesregierung.

Autowelt Barnim Schöneiche GmbH
Kalkberger Str. 35 · 15566 Schöneiche
Blumberger Chaussee 2 · 16321 Bernau
Finowfurter Ring 49 · 16244 Finowfurt
www.autowelt-gruppe.de

Vermittler: Allround Autoservice GmbH · Zillestr. 5 · 15370 Fredersdorf

NATURHEILPRAXIS

SUSANNE SEEGER
HEILPRAKTIKERIN

- Energetische Heilbehandlungen
- Systemische Aufstellungen
- Hypnosetherapie
- Homöopathie

**NACH TERMINVEREINBARUNG
TELEFON: 033 32 - 83 82 012**

16303 Schwedt OT Blumenhagen, Lauseberg 2 e
E-Mail: susanneseeger-nhp@web.de
Website: www.susanneseeger-naturheilpraxis.de



centra HOTEL

HRS Top Quality Hotel

Bei uns feiern Sie richtig!

DZ ab 65.€

Ringstraße 18
16303 Schwedt/Oder

033 32
44 78 00

www.centrahotel.de

UCKERMARK

Das **STADTJOURNAL SCHWEDTerLEBEN mit Amtsblatt** erscheint monatlich in einer Auflage von 21.550 Exemplaren.

Darüber hinaus gibt der Heimatblatt Brandenburg Verlag viele weitere Ortszeitungen heraus. In Ihrer Nähe:

• Angermünder Nachrichten mit Amtsblatt	7.800 Exemplare
• Anzeiger für Britz-Chorin-Oderberg	5.100 Exemplare
• Amtsblatt Gramzow	4.100 Exemplare
• Schorfheide-Bote Joachimsthal mit Amtsblatt	2.800 Exemplare
• Amtsblatt Nordwestuckermark	2.400 Exemplare
• Roderinger Prenzlau mit Amtsblatt	11.200 Exemplare

Alle weiteren Informationen unter www.heimatblatt.de.

IMPRESSUM

Das Stadtjournal „SCHWEDTerLEBEN“ erscheint in ausreichender Auflage nach Bedarf, mindestens monatlich.

Verantwortlich für den Inhalt des Stadtjournals:
Stadt Schwedt/Oder, Die Bürgermeisterin, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Dr. Theodor-Neubauer-Straße 5, 16303 Schwedt/Oder
Telefon 03332 446-306, E-Mail oe@schwedt.de, Internet: www.schwedt.de

Hinweis der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:
Für unverlangt eingesandte Beiträge und Unterlagen wie Fotos, Zeichnungen, etc. wird keine Haftung übernommen. Des Weiteren behält sich die Redaktion vor, Beiträge zu kürzen bzw. redaktionell zu bearbeiten. Ein Recht auf Veröffentlichung besteht nicht. Für die Inhalte von Fremdbeiträgen, Gastkommentaren und Leserbriefen sind ausschließlich deren Verfasser verantwortlich.

Verlag, Druck und verantwortlich für Anzeigen:
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin
Telefon 030 28099345, E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, Internet: www.heimatblatt.de

Die nächste Ausgabe erscheint am **28. Oktober 2023**.
Anzeigenschluss ist am **4. Oktober 2023**.

Sprache, Romane, Yoga und Online-Vorträge

VOLKSHOCHSCHULE-KURSE IM OKTOBER

Hilfe beim Helfen: Wissenswertes zu Demenzerkrankungen

In dieser Schulungsreihe für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz möchten wir Ihnen Wissenswertes über das Krankheitsbild vermitteln und beraten u. a. zum Umgang mit der Erkrankung, über rechtliche und finanzielle Aspekte und weiteren Angelegenheiten rund um das Thema dieser Krankheit. Neben einleitenden Vorträgen von Fachexperten in den einzelnen Modulen bleibt immer genügend Zeit zum gegenseitigen Kennenlernen und für Ihre Fragen. In Modul 1 geht es u. a. um eine Definition und Häufigkeit von Demenz, strukturelle Veränderungen im Gehirn und ihre Auswirkungen, Diagnostik, Demenzformen und therapeutische Möglichkeiten.

Kooperation mit dem DRK Uckermark Ost e. V., Kontaktstelle für Menschen mit Demenz und deren Angehörige

► **Mittwoch, 04.10., 17:00 Uhr**

Start der neuen Polnischkurse

Polnisch für Anfänger: In diesem Kurs erhalten Sie eine Einführung in die polnische Sprache in Wort und Schrift. Zunächst lernen Sie die Grundstrukturen der Sprache kennen.

► **Dienstag, 10.10., 18:45 Uhr**

Polnisch für Fortgeschrittene: Dieser Kurs richtet sich an Teilnehmer mit Vorkenntnissen. Sie lernen die für den Alltagsgebrauch benötigten Sprachstrukturen und den entsprechenden Grundwortschatz sowie die Grundlagen der Grammatik.

► **Dienstag, 10.10., 17:00 Uhr**

Romane auf der Leinwand

Weiter geht es mit klassischen und neueren Romanen, die erfolgreich für das Kino verfilmt wurden. Die Reihe in Kooperation mit dem FilmforUM Schwedt und dem Kulturverein „Die Brücke“ findet einmal im Monat statt.

Wir starten mit diesem Film:

Der Distelfink von Donna Tartt, Film von John Crowley

Im Alter von 13 Jahren besucht Theo Decker gemeinsam mit seiner Mutter Audrey das New Yorker Metropolitan Museum, als dort ein Terroranschlag verübt wird. Theo überlebt diesen, seine Mutter nicht. In der Folge der Nachwirkungen der Explosion drängt ihm ein sterbender alter Mann nicht nur seinen Ring auf, sondern auch eines der faszinierenden Gemälde aus dem Museum. Theo versteckt das kostbare Gemälde eines holländischen Altmeisters, welches fortan als bei der Explosion verschollen gilt, bei sich. Das Bild wird sein wertvollster Schatz und bestimmt in der Folge sein Leben.

► **Mittwoch, 11.10., 17:00 Uhr,**

FilmforUM

Schlafstörungen

Unter Schlafstörungen leiden sechs Prozent der Weltbevölkerung. Leider werden Schlafstörungen oft bagatellisiert und nicht entsprechend behandelt, obwohl sie zu enormen gesundheitlichen Belastungen und teils schwerwiegenden Folgeerkrankungen führen. Im Vortrag wird ein Überblick über das Spektrum der Schlafstörungen gegeben. Es wird auf die verständliche und ausführliche Darstellung Wert gelegt. Dabei werden die neuesten Erkenntnisse zu den jeweiligen Diagnose- und Behandlungsmöglichkeiten vermittelt.

Dr. med. Daniel Sippel ist Facharzt für Psychiatrie & Psychotherapie, Ärztlicher Leiter Schlafambulanz & Schlaflabor, Klinik für Psychiatrie & Psychotherapie. Den Zugangslink zu dieser Veranstaltung erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung.

► **Donnerstag, 19.10., 19:00 Uhr, Onlineveranstaltung**

Yogaspezial für den Schulterbereich

Wenn du viel am Schreibtisch sitzt,

kennst du bestimmt Verspannungen im Schulter- und Nackenbereich. Aber nicht nur die sitzende Tätigkeit vor dem PC kann zu diesen Verspannungen führen. Unser moderner Lebensstil ist oftmals davon geprägt, dass wir auch außerhalb der Arbeit viel Zeit am PC, Smartphone oder Tablet verbringen. Dabei nehmen wir oft eine anstrengende – sprich gebeugte – Körperhaltung ein. Yoga kann durch die speziellen Übungen für die Schulter die Muskeln wieder lockern. Durch die Entspannung von Körper und Geist kann Yoga auch beim Loslassen und zur Ruhe kommen der Gedanken helfen.

► **Samstag, 14.10., 10:00 Uhr**

Onlinevorträge aus der Reihe

vhs.wissen live:

- Fragile Sicherheit. Das Ende des Friedens und die neue Konfliktordnung am **Sonntag, 01.10., 19:30 Uhr**
- Grausamer Despot oder kolonialer Held. Léopold II. König von Belgien in der europäischen Erinnerungskultur am **Sonntag, 08.10., 19:30 Uhr**
- Warum Erben ungerecht ist am **Donnerstag, 12.10., 19:30 Uhr**
- Vom Nutzen der Pilze – wie Pilzbiotechnologie unsere Wirtschaft nachhaltig transformieren kann am **Dienstag, 17.10., 19:30 Uhr**
- Die Sache mit Israel: Fünf Fragen zu einem komplizierten Land am **29.10., 19:30 Uhr**

Das ausführliche Angebot finden Sie in unserem Programmheft oder im Internet. Wir beraten Sie gerne!

INFO

✉ Volkshochschule Schwedt/Oder, Berliner Straße 52e

☎ 03332 23333 und 834911

@ vhs.stadt@schwedt.de

🌐 www.vhs-schwedt.de

Die Akademie 2. Lebenshälfte informiert

Bildungsveranstaltungen

ANGEBOTE IM OKTOBER

Bewegung und Gesundheit

(mit Marry Petter)

Die Schulen des QiGong – Stärkung der Lebenskraft (Einführungskurs)

Fördern von Entspannung und Beweglichkeit für einen gesunden Alltag – Einstieg jederzeit möglich

► **Mittwoch, 30.08. bis 06.12.2023, 13:15 – 14:45 Uhr, jeweils 2 UE**

IT und digitale Medien

Stammtisch „Digital ist Digitoll“

Für all Ihre Fragen aus dem Computeralldag steht Ihnen unser Experte Rede und Antwort.

► **Dienstag, 17.10., 9:00 – 11:30 Uhr, 3 UE**

Digitale Bildbearbeitung für Starterinnen und Starter

Familie und Erlebtes in Szene setzen.

► **Dienstag bis Donnerstag, 24.10. bis 9.11.2023, 14:00 – 16:30 Uhr, 24 UE**

Sprachkurs (mit Bernadetta Gräwe)

Polnischkurs für Starterinnen und Starter

Im Kurs erwerben die Teilnehmenden die ersten Kenntnisse und Fertigkeiten

beim Gebrauch der polnischen Sprache. „Krok po Kroku“ (Schritt für Schritt) werden Sie an verschiedene Alltagssituationen herangeführt.

► **Montag, 11.09. bis 27.11.2023, 10:00 – 12:30 Uhr, 30 UE**

Veranstaltungen

Ernährung

Wohlbefinden und Gesundheit – wichtiger Garant für eine hohe Lebensqualität im Alter. Eine gesunde und ausgewogene Ernährung trägt wesentlich dazu bei. Gesundheitsberaterin Frau Erika Lange klärt Sie allumfassend auf.

► **Montag, 9.10.2023, 14:00 – 15:30 Uhr, 2 UE**

Vortrag: Der Tod und die Tödin

Frau Bernadette Gräwe, Fachkrankenschwester für Palliativ- und Hospizarbeit lädt Sie zu einem Vortrag über den Tod in Märchen und Gedichten mit Impulsen zum Nachdenken ein. Anmeldung vorab erwünscht.

► **Donnerstag, 12.10.2023, 17:00 – 18:30 Uhr, 2 UE, Gebühr 6 €**

Mobilitätsstammtisch

Ob mit dem Auto, dem Fahrrad, dem Bus, der Bahn oder zu Fuß, Mobilität prägt unseren Alltag. Sie ist eine Grundvoraussetzung für ein selbstbestimmtes Leben. Damit einher gehen oftmals viele Fragen, Ansichten, Nöte usw. Herr Jens Kollatz ist ab sofort Ihr kompetenter Ansprechpartner.

► **Freitag, 20.10.2023, 09:00 – 10:30 Uhr, 2 UE**

Auf dem Rad durch Natur und Geschichte der Uckermark

Eine thematische Radexkursion mit Landschaftsführer Willi Magnus, Treffpunkt Alter Markt

► **Donnerstag, 26.10., 10:00 – 11:30 Uhr, 2 UE**

INFO

✉ Akademie 2. Lebenshälfte, Ringstraße 15

🕒 Di, Mi, Do 9 – 15 Uhr

☎ 03332 838224

@ aka-schwedt@lebenshaelfte.de

🌐 www.akademie2.lebenshaelfte.de

ANZEIGEN



Weihnachtsgeschenke mit Geschmack - und regional

Für Firmen oder privat, ob nur ein Geschenk oder hunderte – der KostKutscher liefert. Auf Wunsch dekorativ verpackt.

KostKutscher
LIEFERDIENST

online kaufen: www.kostkutscher.de oder
per Mail anfragen: shop@kostkutscher.de

Heimatstuben schließen ihre Türen

VEREIN LÖST SICH AUF

» Als Anfang der neunziger Jahre die Idee geboren wurde, ein Tabakmuseum zur Erinnerung an dreihundert Jahre Tabakgeschichte aufzubauen und 1994 das erste Tabakblütenfest mit Kutschen und vielen Festbildern ausgerichtet wurde, zeigte sich schnell, wie wichtig das Mitmachen von vielen aktiven Menschen ist, um das kulturelle Leben in der Stadt und die Traditionen wiederzubeleben.

26 engagierte Bürger und Bürgerinnen gründeten 1997 den „Verein für Heimatgeschichte und Traditionspflege Vierraden e. V.“ und richteten zur Premiere das 1. Volks- und Kinderfest für Jung und Alt aus. Mit viel Freude und Spaß wurden Traditionsfeste, wie Tabakblütenfest, Drachenfest und Weihnachtsmärkte von den Initiatoren in Vierraden organisiert. Mit besonderem Stolz wurden 1998 die Heimatstuben eröffnet, welche das bäuerliche Leben in unserer Heimatregion repräsentierten. Sie gaben Einblick in das Leben früherer Generationen und luden Kinder und Erwachsene ein, sich an vergangene Zeiten zu erinnern. Dabei war es den Machern und Vereinsmitgliedern immer wichtig, Heimatliebe und Stolz an der regionalen Geschichte von Vierraden zu entwickeln und an die

Traditionen früherer Generationen von Tabakbauern zu erinnern. Unter Federführung des Heimatvereins entstanden geschichtliche Publikationen, wie z. B. die beiden Bände „Vierraden in alten Ansichten“ Teil I und Teil II. Das Areal um das Kriegerdenkmal wurde neugestaltet und die alte Holzpumpe an der Gabelung Breite Straße – Grüne Straße wurde restauriert und aufgebaut.

Vierraden wurde bekannt als Ausrichter der „Tabakköst“, dem speziellen Erntedank der Tabakbauern mit Streuselkuchen und Likör.

Nach Corona und im Laufe der letzten Jahre zeigte sich aber immer mehr, dass die Kraft für die Aufrechterhaltung der vielen Aufgaben, auf immer weniger Schultern verteilt, nicht mehr aufzubringen ist. Gründe dafür sind vor allem, der fehlende Nachwuchs, aber auch Alter, Gesundheit, berufliche und familiäre Herausforderungen, ebenso wie die gestiegenen Sicherheitsbestimmungen und die hohe Verantwortlichkeit bei der Durchführung von Festveranstaltungen. Deshalb wurde im Frühjahr 2023 mehrheitlich der Beschluss der Vereinsmitglieder gefasst, den „Verein für Heimatgeschichte und Traditionspflege Vierraden e. V.“ aufzulösen.

Das Anliegen, die Traditionen und auch die Sammlung der Heimatstuben in gute Hände zu geben, verbindet alle ehemaligen Mitglieder des Heimatvereins weiterhin.

Die sich verändernden Bestimmungen und gesetzlichen Regelungen, die finanzielle Ausstattung und Absicherung von kulturellen Höhepunkten brauchen ein breit aufgestelltes Netzwerk, um Kultur und Tradition zu bewahren. Sie können nicht allein durch ehrenamtliches Engagement gemeistert werden.

Die diesjährige Zusammenarbeit des Ortsbeirates und mit dem Veranstalter Andreas Simon gibt die Hoffnung, wertvolle Traditionen (wie das Tabakblütenfest) weiter zu tragen.

Um alle gesetzlichen Regelungen für die Auflösung eines Vereins einzuhalten, wurde im Mai 2023 der Beschluss im Bundesanzeiger öffentlich gemacht. Alle Leihgebenden und Sachspenderinnen und Sachspender der Heimatstuben sind aufgerufen, ihre Ansprüche an die Liquidatoren:

Frau M. Fischer (0173 1353842),
Frau B. Lemke (0160 97664080) oder
Herrn J. Rickmann (0174 9328475)
zu melden.

Wir gratulieren



Die Bürgermeisterin der Stadt Schwedt/Oder gratuliert nachträglich allen Jubilaren im September!

GEBURTSTAGE

zum 95. Geburtstag

Herrn Emil Habeck

zum 90. Geburtstag

Frau Anitta Gablenz
Herrn Hans-Dietrich Ziemann
Herrn Gerhard Orlowsky
Frau Eveline Gierth

zum 85. Geburtstag

Frau Eleonore Kruse
Frau Erika Wagner
Frau Elfriede Linke
Frau Inge Bade
Herrn Reiner Domaschke
Herrn Klaus Nürnberg
Herrn Otto Zuch
Frau Rosemarie Meyer
Herrn Hans-Dietrich Fiebig
Frau Inge Eckert

zum 80. Geburtstag

Herrn Hans-Dieter Hermerschmidt
Herrn Detlef Richter
Herrn Lothar Sydow
Frau Jutta Marten
Herrn Heinz Engelmann
Frau Margit Arndt
Herrn Eckhard Kolletschke
Frau Gerda Hass
Herrn Frank Wagner
Frau Bärbel Opitz

EHEJUBILÄEN

zum 60. Hochzeitstag

Ehepaar Marga und Edmund Tietz
Ehepaar Brigitte und Theodor Schulz

zum 50. Hochzeitstag

Ehepaar Melitta und Reinhard Meisel

INFO

Um Geburtstags- und Ehejubilaren Glückwünsche zu übermitteln, muss der Meldebehörde eine Einverständniserklärung und das Datum der Eheschließung bekannt sein.

Fachbereich 6: Ordnung und Brandschutz,
Frau Hauschild, Rathaus, Raum 2.21A

☎ 03332 446-822

@ wohnungswesen.stadt@schwedt.de

Veranstaltungen in Schwedt/Oder Auszug aus www.schwedt.eu/veranstaltungenkalender

BIS 08.10.

18. Kranichwoche im Nationalpark

► www.nationalpark-unteres-odertal.eu/kranichwoche-2023

01.10. | SONNTAG

10:00–19:00 Uhr | 1. Vierradener Herbstfest mit Hofflohmarkt

► Tabakspeicher Vierraden, Schwedter Straße 19 | ☎ 017620815704 | www.kulturhof-uckermark.de

10:00 Uhr | Fußballspiel Ü35: City 76 gegen SpGLunow/Oderberg

► Sportplatz Külzviertel

02.10. | MONTAG

16:00 Uhr | Schönower Oktoberfest

► Schönower, Vereinsaal | ☎ 033331 64653

03.10. | DIENSTAG

10:00–12:00 Uhr | Türen auf mit der Maus!

► Uckermärkische Bühnen, Berliner Straße 46/48 | ☎ 538-111 | www.theater-schwedt.de

05.10. | DONNERSTAG

09:00 Uhr | Wanderung „Dörfer südlich von Angermünde“ mit dem SSV PCK 90 e. V.

Strecke: Angermünde (Bahnhof), Augustenfelde, Herzsprung, Schmargendorf, Hemme-Milch, Angermünde, ca. 13 km. Anmeldung bis 03.10.

► Bahnhof | www.ssv-pck-90-schwedt.de

06.10. | FREITAG

19:00 Uhr | MARILYN – Träume, Sex & Hollywood mit Menü

Weitere Termine: 07., 19., 27.10.

► Uckermärkische Bühnen, Berliner Straße 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 67,30 € | www.theater-schwedt.de

07.10. | SAMSTAG

15:00 Uhr | Buchpräsentation: Kloster Götschendorf von Frank Bürger

► Criewen, Kirche

16:00 Uhr | „Oderlandbeschreibung“

Großes Open-Air-Spektakel mit dem Theater 89

► Criewen, Festwiese

16:00 Uhr | Der Traumzauberbaum und Rosenhufs Liebesbrille

► Uckermärkische Bühnen, Berliner Straße 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 21,75 € | www.theater-schwedt.de

08.10. | SONNTAG

11:00 Uhr | Matinee

19:00 Uhr | Jan Plewka singt Rio Reiser

► Uckermärkische Bühnen, Berliner Straße 46/48 | ☎ 538-111 | www.theater-schwedt.de

14:00–18:00 Uhr | Besuchertag im Uckermärkischen Feuerwehrmuseum

► Kunower Dorfstraße 23 | www.feuerwehrhistorik-kunow.de

10.10. | DIENSTAG

19:30 Uhr | Les(e)bar

Weiterer Termin: 11.10.

► Uckermärkische Bühnen, Berliner Straße 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 7,50 € | www.theater-schwedt.de

12.10. | DONNERSTAG

09:35 Uhr | Wanderung „Gibt es Pilze?“ mit dem SSV PCK 90 e. V.

Strecke: Blumberg Mitte, Blumberger Wald, Schönower Bahnhof, ca. 6 bis 8 km. Anmeldung bis 05.10.

► ZOB | www.ssv-pck-90-schwedt.de

15:00 Uhr | Operetten zum Kaffee

► Uckermärkische Bühnen, Berliner Straße 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 28,50 € | www.theater-schwedt.de

17:00 Uhr | Klangschalentherapie

► Salzgrotte Uckermark, August-Bebel-Straße 25 | ☎ 31620 | www.salzgrotte-uckermark.de

13.10. | FREITAG

19:30 Uhr | Klassik populär

19:30 Uhr | Eine Sommernacht

Weitere Termine: 26., 30.10.

► Uckermärkische Bühnen, Berliner Straße 46/48 | ☎ 538-111 | www.theater-schwedt.de

14.10. | SAMSTAG

09:00 Uhr | Wanderung „Felder der Uckermark“ mit dem SSV PCK 90 e. V.

Strecke: Blumberg, Luckow, Wartin, Blumberger Wald, Blumberg, ca. 20 km, kann verkürzt werden.

► Parkplatz Uckermärkische Bühnen | www.ssv-pck-90-schwedt.de

09:00–16:00 Uhr | Flohmarkt

► MehrGenerationenHaus im Lindenquartier, Bahnhofstraße 11 b | ☎ 835040

11:00 Uhr | KulinariUM

Die Messe zum Schlendern, Schlemmen und Genießen. Eintritt: 3 €

19:00 Uhr | Hunde, die pellen, beißen nicht

► Uckermärkische Bühnen, Berliner Straße 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 52,45 € | www.theater-schwedt.de

15.10. | SONNTAG

10:00 Uhr | Fußballspiel E-Junioren: City 76 gegen SpG Kerkow/Pinnow

► Sportplatz Külzviertel, Kleinfeld

10:00 Uhr | Fußballspiel D-Junioren: City 76 gegen SpG Schönow/Passow/Casekow

► Sportplatz Dreiklang

14:00–17:00 Uhr | Drachenfest in Heinersdorf

► Sportplatz Heinersdorf

19.10. | DONNERSTAG

09:35 Uhr | Wanderung „Am Parsteinsee“ mit dem SSV PCK 90 e. V.

Strecke: Bölkendorf, Brodowin, 10,5 km. ► Parkplatz Uckermärkische Bühnen | www.ssv-pck-90-schwedt.de

17:00 Uhr | Der Klang des Bösen

Lesung mit Bestsellerautor Vincent Kliesch

► Berlischky-Pavillon, Lindenallee 28 | www.schwedt.eu/stadtbibliothek | Eintritt 3 €

20.10. | FREITAG

19:30 Uhr | Beute, Premiere

Eine bitterböse, herrlich unkorrekte und ungeheuer witzige englische Komödie! Weiterer Termin: 21.10.

► Uckermärkische Bühnen, Berliner Straße 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 20,80 € | www.theater-schwedt.de

21.10. | SAMSTAG

10:00 Uhr | Uckermark Cup-Lauf „Schönower Herbstcross“

► Sportplatz Schönower

16:00 Uhr | Zauber der Operette – Wiener Operetten-Revue

► Uckermärkische Bühnen, Berliner Straße 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 42/38/29,90 € | www.theater-schwedt.de

22.10. | SONNTAG**10:00 Uhr | Fußballspiel Ü35: City 76 gegen SpG Tantow/Penkun**

► Sportplatz Kützviertel

25.10. | MITTWOCH**10:00 Uhr | Ente, Tod und Tulpe**

► Uckermärkische Bühnen, Berliner Straße 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 14,30 € Schülerinnen und Schüler 7,20 € | www.theater-schwedt.de

17:00–21:30 Uhr | Kochabend mit dem Team Über den Tellerrand Schwedt

Anmeldung über MGH, per E-Mail schwedt@ueberdentellerrand.org oder ☎ 835040

► MehrGenerationenHaus, Bahnhofstraße 11 b | www.ueberdentellerrand.org

26.10. | DONNERSTAG**15:00 Uhr | Robin Hood****19:30 Uhr | Faust gerafft**

► Uckermärkische Bühnen, Berliner Straße 46/48 | ☎ 538-111 | www.theater-schwedt.de

27.10. | FREITAG**19:30 Uhr | Abendstund' hat Tod im Mund**

Kabarett „Schwedter Stechäpfel“.

► Uckermärkische Bühnen, Berliner Straße 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 9 € | www.theater-schwedt.de

28.10. | SAMSTAG**15:00–21:00 Uhr | RangerTour: Nacht-Aktiv**

Anmeldeschluss: 26.10.

► Criewen, Nationalparkzentrum | ☎ 267711 | www.nationalpark-unteressodertal.eu

18:00 Uhr | Halloween in Briest

► Lindenpark in Briest

18:00 Uhr | 4. Schönower Darts Masters

► Schönower Sportverein, Vereinsaal

19:30 Uhr | Felix Jenzowsky: Illusionen – Schneller als die Zeit**19:30 Uhr | Adams Äpfel**

Weiterer Termin: 29.10.

► Uckermärkische Bühnen, Berliner Straße 46/48 | ☎ 538-111 | www.theater-schwedt.de

29.10. | SONNTAG**11:00 Uhr | Führung über das Gelände des ehemaligen Militärgefängnisses**

► Breite Allee 31–33 | www.militaergefaengnischwedt.de

Ausstellungen**Industrielandschaft Schwedt – Zwischen Identität und Transformation“**

bis 05.11.

► Stadtmuseum, Judenstraße 17 | ☎ 23460 | www.schwedt.eu/stadtmuseum

Meine jüdischen Eltern, meine polnischen Eltern bis 01.10.

► SEMINARhaus, Jüdisches Museum, Gartenstraße 6 | ☎ 23460 | www.schwedt.eu/juedisches-museum

Fremde im Brandenburger Land 13.09. bis 03.11.

► Rathaus, Dr.-Th.-Neubauer-Straße 5 | ☎ 446-790 | www.schwedt.eu/stadtarchiv

Strukturen

09.09. bis 19.10.

► Galerie am Kietz, Gerberstraße 2 | ☎ 512410 | www.kunstverein-schwedt.de

Veranstaltungen in Pinnow

15.10. | Sonntag

10–16 Uhr | Flohmarkt mit Kaffee, Kuchen und kleinem Imbiss

► Gutshof in Pinnow

Veranstaltung fehlt?

Bitte melden an:

Stadt Schwedt/Oder, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
☎ 446-305,

E-Mail: oe@schwedt.de

Termine & Angebote von Kirchen und Einrichtungen**Adventgemeinde Schwedt**

KOMM, Julian-Marchlewski-Ring 103 b
schwedt.adventist.eu

Gottesdienst:

Sa. 10:00 Uhr: Bibel im Gespräch
Sa. 11:00 Uhr: Predigt

Evangelische Christusgemeinde Schwedt

Bahnhofstraße 11b (MehrGenerationen-Haus), ☎ 581689, www.ecg-schwedt.de

Gottesdienst: So. 9:30 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde

Kirche St. Katharinen, Oderstraße 35
Pfarramt, Oderstraße 18, ☎ 22083
Ev. Gemeindezentrum, Berkholzer Allee 10, ☎ 416552

Gottesdienste, Konzerte, Gemeindeleben
www.evangelisch-schwedt.de

Französisch-reformierte Kirchengemeinde

Gemeindehaus, Karl-Marx-Straße 33
www.reformierterkirchenkreis.de/schwedt

Katholische Kirchengemeinde

Pfarramt, Louis-Harlan-Straße 3, ☎ 22091
www.schwedt-katholisch.de

Messe: Di., Fr. 08:30 Uhr, Sa. 18:00 Uhr,
So. 10:30 Uhr

Vesper und Andacht: Mi. 18:00 Uhr

Neuapostolische Kirche

Neuer Friedhof 2, ☎ 22383,
www.nak-berlin-brandenburg.de

Gottesdienst: So. 10:00 Uhr, Mi. 19:30 Uhr

MehrGenerationenHaus

Bahnhofstraße 11 b,
☎ 835040 und 835758
E-Mail: mgh-schwedt@volkssolidaritaet.de

Öffnungszeiten:

Mo.–Do. 9–17 Uhr und Fr. 9–15 Uhr

Mo.: **Hula Hoop**; Mi.: **Kindercafé, Tanzgruppe**; Do.: **Holzwerkstatt**, Fr.: **Krabbelgruppe, Kindersport** auf Anmeldung.

Begegnungsstätte der Volkssolidarität

Kastanienallee 29, ☎ 8337040 |
E-Mail: begegnungsstaette-schwedt@volkssolidaritaet.de

Öffnungszeiten: Mo.–Do. 9–12 und
14–17 Uhr, Fr. 9–15 Uhr

Offener Treff für Seniorinnen und Senioren mit und ohne Pflegebedürftigkeit.

Beratung und Begegnung, Bewegung und Gedächtnisübungen, **kreatives Gestalten, Spielenachmittage** und Themen-Cafe.

Yoga Nandi

Am Holzhafen 1, ☎ 520932 |
www.yoga-nandi.de

Yoga-Nandi-Kurse

ANZEIGE

Aktuelles rund um die Bahn | www.punkt3.de

Ein Farbenrausch in violett

BLÜHENDE HEIDELANDSCHAFTEN IN BRANDENBURG

» Nun blühen sie wieder auf: Die Heidelandschaften in Brandenburg. Von August bis Mitte September bieten sie einen faszinierenden Anblick in prächtigem Violett, einen süßwürzigen Duft und einen behaglichen Ort zum Entschleunigen. Hier kann man spazieren, wandern gehen oder Rad fahren.

Mal auf kleineren und mal auf größeren Flächen blüht das Heidekraut in zahlreichen Reiseregionen Brandenburgs. In den folgenden Heidegebieten zeigt sich das lila Blütenmeer von seiner schönsten Seite: Jännersdorfer Heide, Kyritz-Ruppiner Heide, Kleine Schorfheide, Schönower Heide, Reicherskreuzer Heide, Niederlausitzer Heidelandschaft, Forst Zinna-Jüterbog-Keilberg, Saarmunder Heide und in der Döberitzer Heide. Wir haben ein paar Ausflugstipps zusammengestellt:

Wanderung im Elbe-Elster-Land



Sielmanns Naturlandschaft in der Kyritz-Ruppiner Heide

Die Niederlausitzer Heide im Naturschutzgebiet Forsthaus Prösa beschert von August bis September auf mehr als 400 Hektar Wandernden immer wieder ein begeisterndes Landschaftserlebnis.

Anfahrt: z. B. Bf Elsterwerda **RE8** **RE13**

RB31 **RB45**

→ elbe-elster-land.de

Unterwegs in der Köthener Heide

Mit sechs Seen, einem kleinen Berg mit Aussichtsturm und der schönen Heidelandschaft der Köthener Heide im Dahme-Seenland bietet diese Wandertour viel Abwechslung. Der Blick vom Aussichtsturm auf dem Wehlaberg ist besonders an schönen Tagen empfehlenswert.

Anfahrt: Köthen **BUS 725**

→ dahme-seenland.de



Fotos (3): TMB-Fotoarchiv / Steffen Lehmann



die Südspange der Heide geräumt und den ersten Wanderweg über den ehemaligen Truppenübungsplatz geschaffen, der gefahrlos begehbar ist.

Reicherskreuzer Heide im Seenland Oder-Spree

Die Reicherskreuzer Heide bei Henzendorf ist ein Teil des Naturparks Schlaubetal und erstreckt sich über weite Teile des ehemaligen Truppenübungsplatzes. Heute ist sie ein ganz besonderer Lebensraum und bietet ideale Voraussetzungen für eine artenreiche Tier- und Pflanzenwelt.

Anfahrt: z. B. Bf Neuzelle **RE10** **RB43**

→ seenland-oderspree.de

Wanderung auf dem Heide-Erlebnisweg

Früher kreisten hier Kampfflugzeuge, heute Seeadler. Bekannt als „Bombodrom“ wurde die Kyritz-Ruppiner Heide in der Vergangenheit als militärischer Truppenübungsplatz genutzt. Mittlerweile hat die Heinz-Sielmann-Stiftung

Anfahrt: Pfalzheim **BUS 762**

→ kyritz-ruppiner-heide.de

Wanderweg Wurzelberg im Wildnisgebiet Jüterbog

Der Wanderweg Wurzelberg führt durch das Wildnisgebiet der Stiftung Naturlandschaften Brandenburg. Zunächst geht es durch Kiefernwälder, dann geradewegs in ein Gelände, das derzeit mit seinem fremdartigen Steppen- oder Wüstencharakter zugleich irritiert und fasziniert.

Anfahrt: Bf Luckenwalde **RE3** **RE4**

→ reiseregion-flaeming.de

INFO

Wissenswertes über die Heide

unter: → reiseland-brandenburg.de/heide

Viele weitere Ausflugstipps gibt es auf → reiseland-brandenburg.de

Per Bahn und Mietrad in die Natur

MIT DEM RAD BRANDENBURG ENTDECKEN UND VOR ORT EIN FAHRRAD LEIHEN

» Brandenburg verfügt über ein sehr gutes Radroutennetz. Es umfasst mehr als 11.600 Kilometer ausgebaute Radstrecken mit 29 Radfernwegen und 30 regionalen Routen. Um die Anreise zum Ausgangspunkt des Brandenburg-Ausflugs stressfrei zu gestalten, sollte man sich nach Möglichkeit ein Fahrrad vor Ort leihen.

Nicht immer muss das eigene Fahrrad mit in den Zug. Es gibt viele Fahrrad-Verleihstationen direkt an oder in der Nähe von Bahnhöfen. Ein neues Angebot heißt DB Radverleih und ist beispielsweise in Chorin sowie in Fürstenberg (Havel) verfügbar. In Kooperation mit ListNRide und lokalen Fahrradverleihen kann man online das passende Rad finden und buchen.

Anfahrt: Bf Chorin **RE3**
Bf Fürstenberg (Havel) **RE5**
→ bahnhof.de/radverleih

Eine andere Möglichkeit bietet die Livekarte des Verkehrsverbundes Berlin-Brandenburg. Hier werden neben aktuellen Bus- und Bahnfahrten zusätzlich Standorte in Brandenburg angezeigt, an denen man ein Fahrrad leihen kann. So eröffnen sich viele Alternativen, wie ein Ausflug aufs Land auch ohne eigenen Drahtesel funktionieren kann. Einfach unter „Multimobilität“ auf Fahrradvermieter klicken. → vbb.de/fahrinfo

Weitere Unternehmen sind darüber hinaus Nextbike beziehungsweise Potsdam Rad. Damit lassen sich zum Beispiel Ausflüge durch die UNESCO-Welterbestadt Potsdam sowie rund



Foto: TMB-Fotoarchiv / Madlen Krippendorf

um den Schielowsee im Havelland machen. → nextbike.de/potsdam sowie → pedales.de

INFO

Tipps für Radtouren unter:
→ reiseland-brandenburg.de/radfahren

Brandenburgs Parks im Spätsommer

VON ALTEN APFELSORTEN UND OFFENEN PRIVATGÄRTEN



Fotos (2): Landkreis Elbe-Elster / Andreas Franke

» Es muss nicht immer der Park Sanssouci in Potsdam sein. Wie wäre es mal mit einer Gartentour im Süden Brandenburgs im Elbe-Elster-Land. Dort befindet sich der Pomologische Schau- und Lehrgarten Döllingen. Klangvolle Namen wie „Köstliche von Charneux“, „Gräfin von Paris“ oder „Goldrenette von

Blenheim“ sind hier auf Schautafeln zu lesen. Dass es sich dabei um alte Apfelsorten handelt, wissen nur Wenige. 400 verschiedene Obstgehölze aus Omas Zeiten wachsen dort und sorgen jetzt im Spätsommer für köstliche Früchte. Traditionell wird im Pomologischen Schau- und Lehrgarten am letzten

Sonntag im September der Niederlausitzer Apfeltag begangen. Der Termin in diesem Jahr ist der 24. September.

INFO

Weitere Informationen unter:
→ reiseland-brandenburg.de/gartenparks

DB REGIO EMPFIEHLT: STREIFZUG MIT DER APP „DB AUSFLUG“

Zehn Seen auf einen Streich

KANUTOUR VOM WASSERKREUZ PRIEROS BIS ZUM TEUPITZER SEE



Foto: pixabay / Janusz-Walczak



Viel Wasser, ursprüngliche Natur, dann und wann ein Bade-Stopp und dazu viel

Ruhe: Wer nach dem perfekten Ausflugs-tag sucht, ist im Dahme-Seenland genau richtig. Das einmalige Wasserrevier südöstlich von Berlin bietet eine reizvolle Mischung aus Fließgewässern und zahllosen größeren und kleineren Seen mit walddreichen Ufern.

Idealer Ausgangspunkt für eine Paddel-tour über zehn Seen ist das malerische Dorf Prieros. Die abwechslungsreiche Wasserwanderung führt durch urwüch-sige Landschaften, durch romantische Kanäle und vorbei an idyllischen Naturbadestellen und hübschen kleinen Orten. In den artenreichen Gewässern sind mit etwas Glück Fischotter, Sumpf-schildkröten, Fischadler oder Kraniche zu erspähen.

Für die 18 Kilometer lange Tour sind etwa sechs Stunden reine Paddelzeit einzuplanen. Genügend Proviant und Getränke sollte man an Bord haben. Da die Tour nicht zum Startpunkt in Prieros zurückführt, bietet es sich an, auf einen Packraftvermieter auszuweichen (zum Beispiel unter www.hikano.com) und sich ein ultraleichtes, aufblasbares Schlauchboot vor der Tour nach Hause schicken zu lassen. Das Packraft lässt sich dann ganz bequem im Rucksack in Bus und Bahn transportieren, in Prieros mühelos aufblasen und in Teupitz wieder einpacken.

Von der Bushaltestelle Prieros Dorf aus ist es nur ein kurzer Fußweg durch den idyllischen Ortskern. Folgen Sie der Storkower Allee in Fahrtrichtung des Busses. Nach wenigen Metern biegen Sie rechts in die Poststraße und gehen nun

immer geradeaus zur Anlegestelle an der Dorfaue, dem Ausgangspunkt der Tour. Hier befindet sich auch der Bootsvermie-ter Wassersport Vollandt, bei dem Paddelboote nach vorheriger Reservie-rung ausgeliehen werden können. Wer mit eigenem Packraft angereist ist, bläst an der Anlegestelle sein Boot auf und ist nach wenigen Minuten startklar.

Linker Hand fließt die Dahme, Sie paddeln jedoch geradeaus in den Husch-tensee und weiter in den Schmöldesee. Beide Seen sind schmal und werden von einer hügelig-bewaldeten Landschaft eingerahmt. Am Nordufer des Schmöl-desees liegt das Waldgebiet der Dubrow, einst das Jagdrevier preußischer Könige. Am Ost- und Westufer des Schmöldesees erstrecken sich Naturschutzgebiete. Am Westufer befindet sich auch die schöne Naturbadestelle „Sonnenstrand“, die zu

einer ersten Badepause einlädt. Die Naturbadestelle ist in unmittelbarer Nähe des Naturcampingplatzes D66 gelegen. Ein Wegweiser mit der Aufschrift „Sonnenstrand“ leitet rechts vom Eingang auf einen Waldweg durch lichten Kiefernwald. Nach ein paar hundert Metern sieht man linkerhand bereits das Wasser funkeln.

Vom Schmöldesee geht es anschließend weiter in den Hölzerneen See. Am Nordufer liegt das Kindererholungszentrum „Hölzerner See“. Hier sind Wasserwandergruppen und einzelne Wassersportler:innen immer willkommen. Durch eine kurze, nur etwa zehn Meter breite Brückenunterführung gelangen Sie zum Klein Köriser See. Auf dem Gelände der Jugendherberge am Südufer lockt wieder eine hübsche Naturbadestelle.

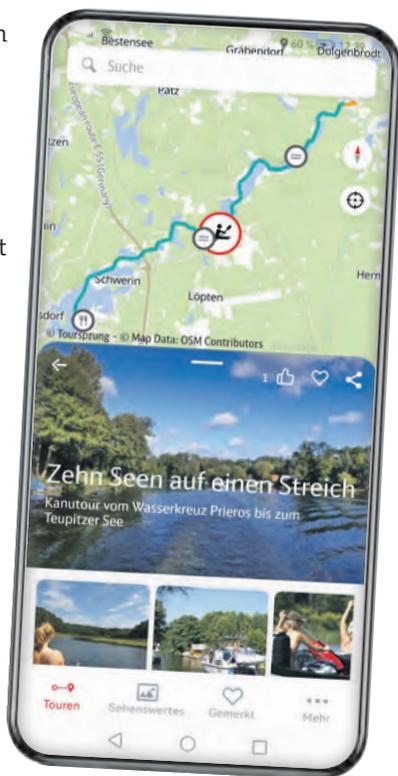
Zurück auf dem Klein Köriser See geht es in eine schmale Wasserstraße zum Kleinen und weiter zum Großen Moddersee. Beide Seen sind von einem üppigen Flachmoorgürtel umgeben. Der sich anschließende Schulzensee liegt direkt an der Ortschaft Groß Köris. Am

Ausgang des Schulzensees unterqueren Sie eine Portal-Zugbrücke.

Den anschließenden Zemminsee erreichen Sie durch den Köriser Graben. Der Mochgraben verbindet den Zemminsee mit dem Schweriner See. Der zehnte und letzte See dieser Tour ist der Teupitzer See. Im See gibt es mehrere kleine Inseln.

Am Wasserstützpunkt in Teupitz, einer großen Schwimmsteganlage mit Solardach, endet die Tour. Im Gasthof Tuptzer Hafen können Sie die Tour bei einem guten Essen gemütlich ausklingen lassen. Die Hafengaststätte bietet einfache Gerichte der gutbürgerlichen Küche wie Fisch und Schnitzel ebenso wie Imbisse, beispielsweise Currywurst und Räucherfisch. Auch saisonal wechselnde Speisen sind im Angebot. Für die Pause zwischendurch bieten sich Kaffee und Kuchen an. Besonders schön sitzt es sich auf der weitläufigen Grünfläche direkt am Wasser des Teupitzer Sees.

Vom Gasthof sind es dann nur noch wenige Schritte nach links zur Bushaltestelle am Markt. Die Haltestelle befindet sich auf der rechten Straßenseite.



Teupitzer Hafen

Foto: Christin Drühl

INFO

Wer lieber ein Paddelboot vor Ort mietet und die Tour (36 Kilometer!) an einem Tag hin und zurück schafft, wird bei „Wassersport Vollandt“ in Prieros fündig. Hier erhält man auch alternative Tourentipps, zum Beispiel für eine Tagestour im Wasserkreuz rund um Prieros.

Hinweis: Es gibt keine Schleusen, die Tour ist einfach zu befahren. Bei starkem Wind sollte man auf den großen Seen in Ufernähe paddeln. Bitte nicht in den Naturschutzgebieten anlanden und auf den Motorbootverkehr achten.

ANREISE

Hinfahrt: z. B. ab Bf Bestensee mit dem Bus 724 bis Prieros, Dorf

Rückfahrt: z. B. mit dem Bus 726 ab Teupitz, Markt bis Bf Groß Köris

TICKET-TIPP

Bereits ab drei Personen lohnt sich das **Berlin-Brandenburg-Ticket (BBT)**. Es gilt Mo- Fr von 9 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages sowie samstags, sonntags und an Feiertagen ganztägig von 0 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages. Das BBT kostet 33 € und kann von Gruppen bis zu fünf Personen genutzt werden. Darüber hinaus können bis zu drei Kinder im Alter von sechs bis 14 Jahren kostenlos mitgenommen werden.

Wer bereits das Deutschland-Ticket nutzt, kommt damit bis nach Prieros.

bahn.de/brandenburg | vbb.de

APP DB AUSFLUG

- | handverlesene Touren durch Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und darüber hinaus
- | Wander-, Rad- und Kanutouren, Stadtrundgänge, Badespaß und mehr
- | inklusive individueller Anreiseinfos, immer aktuell
- | Orientierung per Offline-Karte

Gleich herunterladen im Google Play Store bzw. App Store und weitersagen!





Rad und Bahnfahrt clever kombinieren

DEUTSCHLAND-TICKET UND RADMITNAHME – WORAUF MUSS ICH ACHTEN?

» Das Deutschland-Ticket ist die einfache und günstige Flatrate für den Nahverkehr: Ein Abonnement für 49 Euro im Monat abschließen und bequem durch ganz Deutschland reisen, so funktioniert moderne klimafreundliche Mobilität. Gerade in den wärmeren Jahreszeiten steht

die Kombination Rad und Bahn hoch im Kurs. Ob das Fahrrad für die sogenannte erste und letzte Meile des Weges dient oder für eine Ausflugstour ins Grüne genutzt wird, beim Thema Radmitnahme und Deutschland-Ticket gibt es einiges zu beachten.

Die Tarifffrage: Welcher Fahrausweis ist der richtige?

Grundsätzlich ist die Fahrradmitnahme im Deutschland-Ticket nicht inbegriffen. Wer sein Rad mitnehmen möchte, braucht einen entsprechenden Fahrrad-Fahrausweis. Zur Auswahl stehen verschiedene Angebote, je nachdem, wie weit die Fahrt gehen soll, wo und wie häufig man fährt.

Für alle, die bundesweit unterwegs sein möchten: Das Deutschland-Ticket gilt bundesweit, die Fahrradtagskarte Nahverkehr des Deutschlandtarifverbundes auch. Sie kostet 6 Euro und berechtigt bundesweit zur Fahrradmitnahme für beliebig viele Fahrten in allen Zügen des Nahverkehrs (FEX, RE, RB und S-Bahn). Wer also ausgedehnte Touren auch außerhalb des VBB-Landes plant, ist damit bestens ausgestattet.

Wer im **VBB-Land** bleibt, hat die Wahl zwischen verschiedenen räumlichen und zeitlichen Geltungsbereichen: Es gibt Fahrrad-Fahrausweise für die Tarifbereiche Berlin und die kreisfreien Städte sowie für das **VBB-Gesamtnetz**. Sie sind als Einzelfahrausweis, als 24-Stunden-Karte und als Monatskarte erhältlich.

Fahrt planen, Hauptverkehrszeiten meiden

Die Fahrradmitnahme, insbesondere im Ausflugsverkehr aber auch im Berufsver-

kehr, kann nicht garantiert werden. Wer es sich aussuchen kann, fährt am besten außerhalb der Hauptverkehrszeiten (6 bis 10 Uhr und 14 bis 20 Uhr). Mit hohen Auslastungen ist auf den für Ausflugsfahrten interessanten Linien (besonders RE3 und RE5 zwischen Berlin, Müritz, Uckermark und Ostsee sowie auf der RE7) an den Wochenenden (Freitag-nachmittag, Samstagvormittag und Sonntagnachmittag) zu rechnen.

Eine nützliche Hilfe bei der Planung ist der Auslastungshinweis, den DB-Region in den Online-Fahrplanauskünften bietet: In den Details unterhalb der Fahrzeiten ist vermerkt, wenn eine Verbindung erfahrungsgemäß besonders stark nachgefragt ist oder es gegebenenfalls alternative Züge gibt.

In gekennzeichnete Wagen steigen

Große Fahrradsymbole außen am Zug zeigen an, wo sich Mehrzweckabteile für die Fahrradmitnahme befinden.

Bitte aufeinander Rücksicht nehmen

Die Radmitnahme im Zug erfordert Rücksicht, bitte beim Ein- und Ausstieg auf die anderen Reisenden achten. Während der Fahrt muss das Rad gesichert werden. Um Platz für alle zu schaffen, kann es sinnvoll sein, Gepäck und Satteltaschen abzunehmen.

Entspannt anreisen und Leihräder testen

Gerade in den Sommermonaten kann es sein, dass Fahrgäste mit Fahrrädern aus Platzmangel nicht mehr mitgenommen werden können. Eine gute Alternative zum eigenen Rad ist das Leihrad vor Ort. An immer mehr Bahnhöfen können Fahrräder geliehen werden. Ausflügler:innen sparen sich damit alle Fragen rund um die Fahrradmitnahme im Zug. Radverleihe in Bahnhofsnähe lassen sich per VBB-Livekarte suchen unter vbb.de. In der App DB Ausflug sind bei Radtouren lokale Verleiher vermerkt.

Braucht kein Ticket: das Brompton-Faltrad im Abo



Foto: DB Connect / Christian Beer

Zusammengeklappte Falträder gelten als Handgepäck und werden kostenlos transportiert. Darum ist das neue Faltrad-Abo von Brompton in Kooperation mit der Deutschen Bahn die ideale Ergänzung zum Deutschland-Ticket.

Für 41 Euro monatlich gibt es ein hochwertiges Brompton-Faltrad frei Haus geliefert. Das Abo läuft zwölf Monate, Versicherung und halbjährlicher Servicecheck sind inbegriffen. deutschebahnconnect.com/faltrad

VBB-Fahrausweise für Fahrräder im Preisüberblick (Auswahl):

Ticket	VBB-Gesamtnetz
Einzelfahrausweis	3,80 €
24-Stunden-Karte	6,00 €
Monatskarte	25,00 €

Regalmodell:
FABIA-SHILA

ANZEIGE

NOCH NIE WAR
ES EINFACHER,
organisiert
ZU SEIN.

Hier werden Einrichtungsträume wahr: Unsere besonderen Küchen, effizienten Stauraumlösungen, ansprechenden Badezimmer, begehbaren Kleiderschränke, raffinierten Regalsysteme und cleveren Home-Office-Ecken haben seit 1991 schon mehr als 30.000 Kunden begeistert. Überzeugen Sie sich selbst!

Küchenland
C&B

Küchenfreude
SEIT 1991

Küchenland C&B GmbH | Handelsstraße 17 | 16303 Schwedt/Oder

www.kuechenland-c-b.de